

Universitätsexperte

Schmerzbehandlung bei Kleintieren





Universitätsexperte Schmerzbehandlung bei Kleintieren

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitute.com/de/veterinarmedizin/spezialisierung/spezialisierung-schmerzbehandlung-kleintieren

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 16

05

Methodik

Seite 20

06

Qualifizierung

Seite 28

01

Präsentation

Die Tiermedizin hat sich in den letzten Jahrzehnten rasant entwickelt. Die Erwartungen der Tierbesitzer sind heute in allen Bereichen der tierärztlichen Intervention, insbesondere in der Schmerzbehandlung, mit denen der Patienten in den Humanbereichen vergleichbar.

In diesem Bereich wurden neue Techniken und Ansätze schnell und in großem Umfang eingeführt. Fortschritte, die der ausgebildete Spezialist beherrschen muss und die in diesem sehr umfassenden Programm mit der Sicherheit einer garantierten Weiterbildung in greifbare Nähe rücken.





“

*Werden Sie einer der gefragtesten
Spezialisten von heute: Bilden Sie
sich mit diesem umfassenden
Programm in Schmerzbehandlung
bei Kleintieren weiter"*

Ziel dieses umfassenden Programms ist es, alle Aspekte der Schmerzbehandlung bei Kleintieren kennen zu lernen.

Mit einer breiten methodischen Entwicklung wird der Student während dieser Fortbildung in der Lage sein, jeden einzelnen grundlegenden Punkt in diesem Arbeitsbereich zu erlernen.

Der Erfolg einer Anästhesie geht weit über die Verabreichung geeigneter Medikamente hinaus. Die Beherrschung der präanästhetischen Beurteilung, der Einleitung, der Aufrechterhaltung und der Aufklärung ist unerlässlich, um den Erfolg der Anästhesie und eine Rückkehr zur Normalität ohne Spätfolgen zu gewährleisten. Auch die Flüssigkeitstherapie und sogar die Transfusion müssen berücksichtigt werden und sind daher Gegenstand des umfassenden Programms für die Schmerzbehandlung von Kleintieren.

Der Anästhesist muss sich auch um das Schmerzmanagement kümmern. Ein grundlegendes Vitalzeichen, das, wenn es nicht angemessen kontrolliert wird, eine der Hauptursachen für eine verzögerte Entlassung und perioperative Komplikationen sein kann. Der Erwerb von Kompetenz in diesem Bereich der Behandlung ist ein weiteres der Hauptziele von TECH.

Diese Weiterbildung, die der Student nachweisen kann, wird es ihm ermöglichen, in seinem Wissen und seiner Qualifikation in diesem Arbeitsbereich exponentiell voranzukommen.

“*Erwerben Sie mit diesem hocheffektiven Universitätsexperten eine vollständige und adäquate Qualifikation im Bereich Schmerzbehandlung bei Kleintieren und eröffnen Sie sich neue Wege für Ihr berufliches Fortkommen*”

Dieser **Universitätsexperte in Schmerzbehandlung bei Kleintieren** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt.

Seine hervorstechendsten Merkmale sind:

- ◆ Neueste Technologie in der *E-Learning*-Software
- ◆ Intensiv visuelles Lehrsystem, unterstützt durch grafische und schematische Inhalte, die leicht zu erfassen und zu verstehen sind
- ◆ Entwicklung von Fallstudien, die von berufstätigen Experten vorgestellt werden
- ◆ Hochmoderne interaktive Videosysteme
- ◆ Unterricht unterstützt durch Telepraxis
- ◆ Systeme zur ständigen Aktualisierung und Überarbeitung
- ◆ Selbstgesteuertes Lernen: Vollständige Kompatibilität mit anderen Berufen
- ◆ Praktische Übungen zur Selbstbeurteilung und Überprüfung des Gelernten
- ◆ Selbsthilfegruppen und Bildungssynergien: Fragen an den Experten, Diskussions- und Wissensforen
- ◆ Kommunikation mit der Lehrkraft und individuelle Reflexionsarbeit
- ◆ Verfügbarkeit der Inhalte von jedem festen oder tragbaren Gerät mit einer Internetverbindung
- ◆ Datenbanken mit ergänzenden Unterlagen, die auch nach dem Kurs ständig verfügbar sind

“ *Ein Universitätsexperte, der Sie für die Behandlung von Schmerzen in der Veterinärmedizin fortbildet, und zwar mit der Solvenz einer hochrangigen Fachkraft*”

Das Dozententeam setzt sich aus Experten aus verschiedenen Bereichen zusammen, die mit diesem Fachgebiet in Verbindung stehen. Auf diese Weise stellt TECH sicher, das angestrebte Ziel der Bildungsaktualisierung zu bieten. Ein multidisziplinäres Team von Fachleuten, die in verschiedenen Bereichen ausgebildet und erfahren sind, wird die theoretischen Kenntnisse auf effiziente Weise entwickeln, aber vor allem das praktische Wissen aus ihrer eigenen Erfahrung in den Dienst des Kurses stellen: eine der besonderen Qualitäten dieser Weiterbildung.

Diese Beherrschung der Materie wird durch die Wirksamkeit des methodischen Ansatzes dieses Universitätsexperten in Schmerzbehandlung bei Kleintieren ergänzt. Er wurde von einem multidisziplinären Team von *E-Learning*-Experten entwickelt und integriert die neuesten Fortschritte in der Bildungstechnologie. Auf diese Weise kann der Student mit einer Reihe praktischer und vielseitiger Multimedia-Tools studieren, die ihm die für seine Weiterbildung erforderlichen operativen Fähigkeiten vermitteln.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen: ein Ansatz, der das Studium als einen äußerst praktischen Prozess begreift. Um dies aus der Ferne zu erreichen, wird die Telepraxis eingesetzt: Mit Hilfe eines innovativen interaktiven Videosystems und dem *Learning from an Expert* kann der Student sich das Wissen so aneignen, als würde er das Szenario, das er gerade lernt, selbst erleben. Ein Konzept, das es ihm ermöglichen wird, das Lernen auf eine realistischere und dauerhafte Weise zu integrieren und zu festigen.

Ein Universitätsexperte, der Sie in die Lage versetzt, die Tätigkeit eines tierärztlichen Anästhesisten mit der Solvenz einer hochrangigen Fachkraft auszuüben.

Mit der Erfahrung von Fachleuten, die ihr Fachwissen in diesem Bereich in das Programm einbringen werden, wird diese Weiterbildung zu einer einzigartigen Gelegenheit für berufliches Wachstum.



02 Ziele

Das Ziel ist es, hochqualifizierte Fachkräfte für die Berufspraxis zu spezialisieren. Dies wird im Übrigen global durch die Förderung der menschlichen Entwicklung ergänzt, die die Grundlage für eine bessere Gesellschaft bildet. Ebenso wird den medizinischen Fachkräften geholfen, ein wesentlich höheres Maß an Kompetenz und Kontrolle zu erreichen. Ein Ziel, das Sie in nur sechs Monaten mit einem Kurs von hoher Intensität und Präzision erreichen können.





“

Erwerben Sie in nur wenigen Monaten die fortschrittlichsten Kompetenzen im Bereich der Schmerzbehandlung bei Kleintieren, mit einer Fortbildung, die speziell für die Vereinbarkeit mit anderen Tätigkeiten entwickelt wurde"



Allgemeine Ziele

- Verstehen und Kennen der Nozizeptionsphysiologie sowie akuter und chronischer Schmerzen
- Erwerben eines logischen Verständnisses der physiologischen Auswirkungen von unbehandelten Schmerzen
- Gründliches Wissen über die verschiedenen Analgetika und ihre Indikationen
- Wissen, wie man akute und chronische Schmerzen beurteilt
- Verstehen der Grundlagen lokoregionaler Anästhesie und Analgesie
- Verstehen der wichtigsten Unterschiede und Indikationen der verschiedenen Arzneimittel
- Verstehen der verschiedenen durchzuführenden Blockaden und der von ihnen betroffenen Bereiche
- Verstehen der Überwachung des anästhesierten Patienten, von den Grundlagen bis hin zu den komplizierteren Aspekten wie der der Nozizeption und der Hypnoseüberwachung
- Verstehen der Grenzen und der am besten geeigneten Überwachung bei jedem Patienten und in jedem Fall



Eine Weiterbildung und ein berufliches Wachstum, das Ihnen zu mehr Wettbewerbsfähigkeit auf dem Arbeitsmarkt verhilft"





Spezifische Ziele

Modul 1. Analgesie

- ♦ Verstehen der verschiedenen nozizeptiven Bahnen und der zentralen und peripheren Sensibilisierungsphänomene
- ♦ Verstehen der Wirkungsweise der einzelnen Analgetika-Familien und ihrer Verwendung bei akuten und chronischen Schmerzen
- ♦ Kennen der Bedeutung und der verschiedenen Methoden zur Beurteilung akuter und chronischer Schmerzen

Modul 2. Lokoregionale Anästhesie/Analgesie

- ♦ Verstehen der Grundlagen der Lokalanästhesie und Analgesie mit den verschiedenen technischen Mitteln, die eingesetzt werden
- ♦ Verstehen der wichtigsten Komplikationen im Zusammenhang mit lokoregionalen Techniken und deren Behandlung
- ♦ Verstehen der grundlegenden Pharmakologie von Lokalanästhetika und ihren Hilfsstoffen
- ♦ Verstehen der verschiedenen Blockaden, die an Kopf, Rumpf und Gliedmaßen durchzuführen sind
- ♦ Einbeziehen der an konkreten klinischen Fällen erläuterten lokoregionalen Techniken in multimodale Analgesieprotokolle

Modul 3. Überwachung

- ♦ Detailliertes Verstehen, wie man die grundlegende Patientenüberwachung auf der Basis von Untersuchung, Beobachtung und Palpation optimal nutzt
- ♦ Verstehen der wichtigsten zu überwachenden Parameter aus kardiovaskulärer, ventilatorischer und neurologischer Sicht
- ♦ Verstehen und Beurteilen der verschiedenen Methoden zur Überwachung des Blutvolumens des Patienten

04

Kursleitung

Im Rahmen des Konzepts der umfassenden Qualität des Programms ist TECH stolz darauf, einen hochqualifizierten Lehrkörper anbieten zu können, der aufgrund seiner nachgewiesenen Erfahrung ausgewählt wurde. Fachleute aus verschiedenen Bereichen und mit unterschiedlichen Kompetenzen, die ein komplettes multidisziplinäres Team bilden. Eine einzigartige Gelegenheit, von den Besten zu lernen.





“

Die führenden Fachleute auf diesem Gebiet haben sich zusammengefunden, um die neuesten Fortschritte in der Schmerzbehandlung bei Kleintieren zu vermitteln"

Leitung



Hr. Cabezas Salamanca, Miguel Angel

- ◆ Hochschulabschluss in Veterinärmedizin an der Universität Complutense von Madrid
- ◆ Zweijähriges Praktikum in der Anästhesieabteilung des Klinischen Tierkrankenhauses der UCM
- ◆ Akkreditiert von AVEPA für das Fachgebiet Anästhesie und Analgesie
- ◆ Leiter des Anästhesie-Reanimationsdienstes und der Schmerzabteilung des Tierkrankenhauses Puchol
- ◆ Gründungsmitglied der Spanischen Gesellschaft für Anästhesie und Analgesie in der Tiermedizin (SEAAV) Mitglied der Europäischen Vereinigung für Veterinärnarkose (AVA), der *International Association for the Study of Pain* (IASP) und der *International Veterinary Academy of Pain Management* (IVAPM)
- ◆ Referent bei verschiedenen Anästhesie- und Analgesiekursen sowie nationalen und internationalen Kongressen
- ◆ Autor der Bücher "Praktisches Schmerzmanagement bei Kleintieren" und "Die Rolle von NSAIDs bei chronischen Schmerzen"
- ◆ Mitverfasser des Werks "Handbuch der klinischen Pharmakologie" und "Komplikationen bei der Anästhesie von Kleintieren" sowie Autor von spezifischen Kapiteln in anderen Büchern



Professoren

Fr. Soto Martín, María

- ◆ Hochschulabschluss in Veterinärmedizin an der Universität Complutense von Madrid im Jahr 2009, mit bevorzugter Widmung für Anästhesie seit 2010 und alleiniger Widmung seit 2012
- ◆ Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Anästhesie und Analgesie in der Veterinärmedizin, häufige Teilnahme an deren Jahreskongressen, von denen einer ihr den Preis für den besten mündlichen Vortrag einbrachte
- ◆ Mitglied der Anästhesiegruppe der AVEPA, die auch mehrmals mit wissenschaftlichen Beiträgen an ihrem Jahreskongress teilgenommen hat
- ◆ Während ihrer gesamten Laufbahn hat sie spezielle Schulungen für Kleintieranästhesie in Form von Vorträgen, Webinaren, praktischen Workshops und Schulungen in Kliniken durchgeführt
- ◆ Sie hat auch an Büchern und wissenschaftlichen Artikeln mitgewirkt, die auf nationaler und internationaler Ebene veröffentlicht wurden

05

Struktur und Inhalt

Die Inhalte dieses Universitätsexperten wurden von den verschiedenen Dozenten mit einem klaren Ziel entwickelt: sicherzustellen, dass die Studenten jede einzelne der notwendigen Fähigkeiten erwerben, um echte Experten in diesem Bereich zu werden.

Ein sehr vollständiges und gut strukturiertes Programm, das zu höchsten Qualitätsstandards und Erfolg führt.





“

*Dieser Universitätsexperte in
Schmerzbehandlung bei Kleintieren
enthält das vollständigste und aktuellste
wissenschaftliche Programm auf dem Markt”*

Modul 1. Analgesie

- 1.1. Physiologie des Schmerzes
 - 1.1.1. Nozizeptive Bahnen
 - 1.1.2. Periphere Sensibilisierung
 - 1.1.3. Zentrale Sensibilisierung
- 1.2. Chronische Schmerzen I. Osteoarthritis
 - 1.2.1. Besonderheiten von OA-Schmerzen
 - 1.2.2. Grundlegende Behandlungslinien für OA-Schmerzen
- 1.3. Chronische Schmerzen II. Onkologische Schmerzen; neuropathische Schmerzen
 - 1.3.1. Besonderheiten von onkologischen Schmerzen
 - 1.3.2. Besonderheiten des neuropathischen Schmerzes
 - 1.3.3. Grundlinien der Behandlung
- 1.4. Opioid-Analgetika
 - 1.4.1. Allgemeine Merkmale von Opioiden
 - 1.4.2. Besonderheiten der Opioide bei feline Patienten
- 1.5. Nicht-steroidale entzündungshemmende Medikamente
 - 1.5.1. Allgemeine Merkmale von NSAIDs
 - 1.5.2. Besonderheiten von NSAIDs bei feline Patienten
- 1.6. Andere Schmerzmittel I: Ketamin, Lidocain
 - 1.6.1. Ketamin. Allgemeine Merkmale
 - 1.6.2. Lidocain. Allgemeine Merkmale
 - 1.6.2.1. Vorsichtsmaßnahmen bei feline Patienten
- 1.7. Andere Analgetika II
 - 1.7.1. Paracetamol
 - 1.7.2. Dipyron
 - 1.7.3. Gabapentinoide (Gabapentin und Pregabalin)
 - 1.7.4. Amantadin
 - 1.7.5. Grapiprant
- 1.8. Bewertung der postoperativen Schmerzen
 - 1.8.1. Auswirkungen von perioperativen Schmerzen
 - 1.8.2. Skalen zur Beurteilung perioperativer Schmerzen
 - 1.8.2.1. Hunde
 - 1.8.2.2. Katzen

- 1.9. Bewertung von chronischen Schmerzen
 - 1.9.1. Auswirkungen von chronischen Schmerzen
 - 1.9.2. Bewertungsskalen für chronische Schmerzen
 - 1.9.2.1. Hunde
 - 1.9.2.2. Katzen
- 1.10. Analgesie in der Notaufnahme und bei stationär behandelten Patienten
 - 1.10.1. Besonderheiten des Notfall- und Krankenhauspatienten
 - 1.10.2. Analgetikaprotokolle bei hospitalisierten Patienten

Modul 2. Lokoregionale Anästhesie/Analgesie

- 2.1. Pharmakologie der Lokalanästhetika
 - 2.1.1. Allgemeiner Überblick über Lokalanästhetika
 - 2.1.2. Adjuvantien in der Lokalanästhesie
- 2.2. Grundlagen der Lokalanästhesie: anatomische Lokalisation, *Neurolocaliser*, Ultraschall
 - 2.2.1. Grundprinzipien der Lokalanästhesie
 - 2.2.2. Grundlagen der Lokalanästhesie: anatomische Lokalisation
 - 2.2.3. Lokoregionale Anästhesie mit *Neurolocaliser*
 - 2.2.4. Ultraschallgesteuerte Lokalanästhesie
- 2.3. Komplikationen im Zusammenhang mit lokoregionaler Anästhesie
 - 2.3.1. Toxizität von Lokalanästhetika
 - 2.3.2. Punktionsverletzung
- 2.4. Blockade des Kopfes I
 - 2.4.1. Anatomische Einführung
 - 2.4.2. Blockade des Nervus Maxillaris
 - 2.4.3. Unterkiefer-Nervenblockade
- 2.5. Blockade des Kopfes II
 - 2.5.1. Ophthalmische Blockaden
 - 2.5.2. Blockaden der Ohrmuschel
- 2.6. Blockaden der Vordergliedmaßen
 - 2.6.1. Anatomische Einführung
 - 2.6.2. Paravertebrale Plexus Brachialis-Blockade
 - 2.6.3. Subscalene Plexus Brachialis-Blockade
 - 2.6.4. Blockade des axillären Plexus Brachialis
 - 2.6.5. Blockierung des RUMM

- 2.7. Rumpfblockaden I
 - 2.7.1. Interkostale Blockaden
 - 2.7.2. Serratus-Blockade
 - 2.7.3. Pleurainstillation
- 2.8. Rumpfblockaden II
 - 2.8.1. Quadratus-Lumborum Block
 - 2.8.2. Transversale abdominale Blockade
 - 2.8.3. Peritoneale Instillation
- 2.9. Blockaden der Hintergliedmaßen
 - 2.9.1. Anatomische Einführung
 - 2.9.2. Blockade des Ischiasnervs
 - 2.9.3. Blockade des Nervus Femoralis
- 2.10. Epidural
 - 2.10.1. Anatomische Einführung
 - 2.10.2. Lage des Epiduralraums
 - 2.10.3. Epidurale Medikamentenverabreichung
 - 2.10.4. Epidural vs. Spinal
 - 2.10.5. Kontraindikationen und Komplikationen

Modul 3. Überwachung

- 3.1. Grundlegende Überwachung
 - 3.1.1. Palpation
 - 3.1.2. Beobachtung
 - 3.1.3. Auskultation
 - 3.1.4. Überwachung der Temperatur
- 3.2. Elektrokardiographie
 - 3.2.1. Einführung in die Elektrokardiographie
 - 3.2.2. EKG-Interpretation in der Anästhesie
- 3.3. Blutdruck
 - 3.3.1. Einführung in die Blutdruckphysiologie
 - 3.3.2. Methoden der Blutdruckmessung
 - 3.3.3. Nicht-invasiver Blutdruck
 - 3.3.4. Invasiver Blutdruck

- 3.4. Überwachung des Herzzeitvolumens
 - 3.4.1. Einführung in die Physiologie des Herzzeitvolumens
 - 3.4.2. Verschiedene Methoden zur Überwachung des Herzzeitvolumens
- 3.5. Beatmungsüberwachung I. Pulsoxymetrie
 - 3.5.1. Physiologische Einführung
 - 3.5.2. Auswertung des Plethysmogramms
- 3.6. Beatmungsüberwachung II. Kapnographie
 - 3.6.1. Physiologische Einführung
 - 3.6.2. Kapnogramm-Auswertung
- 3.7. Beatmungsüberwachung III
 - 3.7.1. Spirometrie
 - 3.7.2. Anästhesiegase
 - 3.7.3. Blutgasanalyse
- 3.8. Überwachung der Hypnose
 - 3.8.1. Einführung in die Hypnose während der Anästhesie
 - 3.8.2. Subjektive Überwachung der Hypnoseebene
 - 3.8.3. BIS-Überwachung
- 3.9. Überwachung der Nozizeption
 - 3.9.1. Einleitung Physiologie der intraoperativen Nozizeption
 - 3.9.2. Überwachung der Nozizeption durch ANI
 - 3.9.3. Andere Methoden der intraoperativen Überwachung der Nozizeption
- 3.10. Überwachung des Blutvolumens. Säure-Basen-Gleichgewicht
 - 3.10.1. Einführung in die Physiologie der Volemie während der Anästhesie
 - 3.10.2. Methoden der Überwachung



Diese Fortbildung wird es Ihnen ermöglichen, Ihre Karriere auf bequeme Weise voranzutreiben"

05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning.**

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.





“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden Sie mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen Sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die die Grundlagen der traditionellen Universitäten in der ganzen Welt verschiebt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der tierärztlichen Berufspraxis nachzubilden.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Die Tierärzte, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten, durch Übungen, die die Bewertung realer Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studierenden ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Veterinärmedizin, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Der Tierarzt lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methodik wurden mehr als 65.000 Veterinäre mit beispiellosem Erfolg ausgebildet, und zwar in allen klinischen Fachgebieten, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihr Fachgebiet einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Neueste Videotechniken und -verfahren

TECH bringt den Studierenden die neuesten Techniken, die neuesten Ausbildungsfortschritte und die aktuellsten tiermedizinischen Verfahren und Techniken näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Strenge, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studierenden beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie ihn so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

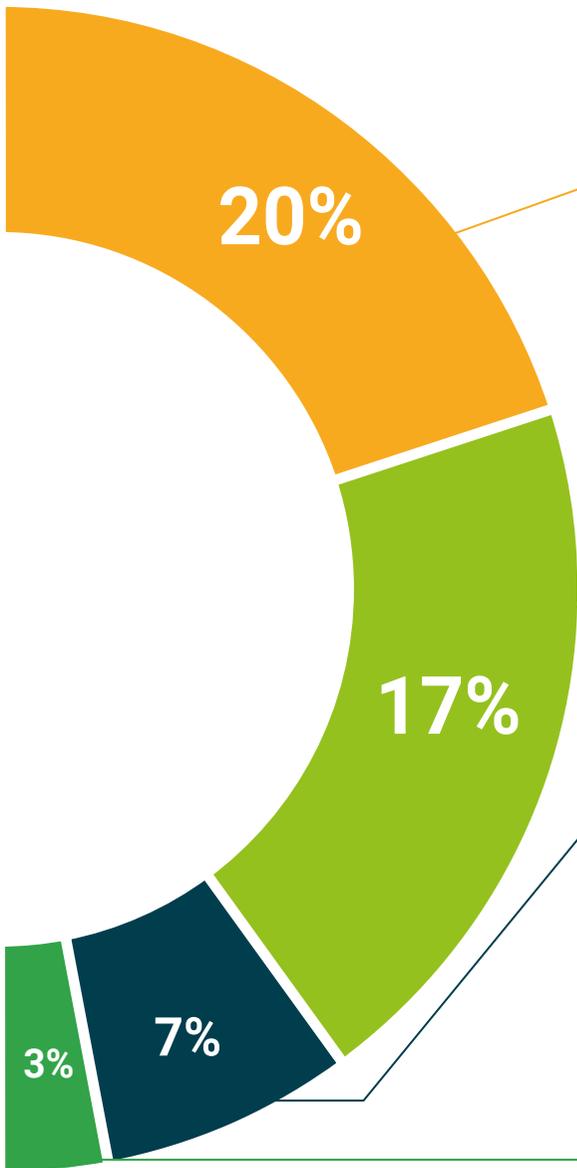
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studenten überprüfen können, wie sie ihre Ziele erreichen.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert baut Wissen und Gedächtnis auf und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



07

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Schmerzbehandlung bei Kleintieren garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss ohne lästige Reisen oder Formalitäten"

Dieser **Universitätsexperte in Schmerzbehandlung bei Kleintieren** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Schmerzbehandlung bei Kleintieren**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **450 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung instituten
virtuelles Klassenzimmer

tech universidad
tecnológica

Universitätsexperte
Schmerzbehandlung
bei Kleintieren

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte

Schmerzbehandlung bei Kleintieren

